

Neues aus Weingarten

Motorradfahrerin stürzt und Unfallverursacher flüchtet

WEINGARTEN (sz) - Leichte Verletzungen hat am Dienstagmorgen eine 21-jährige Motorradfahrerin erlitten. Sie war laut gestrigem Polizeibericht gegen 7.50 Uhr auf der Waldseer Straße in Richtung Baienfurt unterwegs. Als die Ampelanlage an der Kreuzung zur Talstraße auf Rot umschaltete, bremste die 21-Jährige ihr Motorrad der Marke Honda ab. Währenddessen wurde sie von einem nachfolgenden Audi überholt. Dieser scherte anschließend direkt vor ihr wieder ein. Um einen drohenden Zusammenstoß mit dem Audi zu verhindern, lenkte die Hondafahrerin ihr Motorrad nach rechts auf den angrenzenden Rad-/Gehweg. Hierbei stürzte sie jedoch und prallte mit ihrem Körper gegen den Mast der Ampelanlage, so die Polizei.

Hinweise zum Unfallgeschehen erbittet das Polizeirevier Weingarten unter Telefon 0751/8036666.

Weingarten will eine Bürgerstiftung gründen

WEINGARTEN (sz) - Die Stadtverwaltung Weingarten bietet allen interessierten Bürgern einen Informationsabend zum Thema Bürgerstiftung an. Dieser findet am Freitag, 20. April, um 19 Uhr im großen Saal der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich über Ziele und Aufgaben einer Bürgerstiftung zu informieren und dabei insbesondere ihre Gedanken zur Stiftungsgründung zu diskutieren. Dabei sollen auch Chancen und Risiken erörtert werden.

Ziel sei die Bildung eines Gründungskomitees, heißt es in der Pressemitteilung der Stadt Weingarten. An der Veranstaltung wird auch ein Vertreter der „Bürgerstiftung Kreis Ravensburg“ teilnehmen, um über den Arbeitsalltag einer Bürgerstiftung zu informieren. Das Thema Bürgerstiftung wurde in Weingarten bereits im Rahmen des Stadtentwicklungsprogrammes diskutiert und laut Stadt positiv bewertet. Im Regierungsbezirk Tübingen gibt es derzeit 23 Bürgerstiftungen.

Stadtmuseum im Schloßle hat morgen geschlossen

WEINGARTEN (sz) - Das Stadtmuseum im Schloßle hat am Karfreitag geschlossen. Das teilte das Museum der SZ mit. Samstag, Sonntag und Montag ist das Museum mit der aktuellen Fotoausstellung „Rupert Leser – Weingarten im „Wandel der Zeit““ jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Alamannmuseum und das Museum für Klosterkultur haben wie folgt geöffnet: Karfreitag und Ostersonntag geschlossen, Samstag und Ostermontag jeweils von 14 bis 17 geöffnet.

Leute

Die jüngste Jahreshauptversammlung des SSV Weingarten hat einen neuen Vorsitzenden erkoren. Nachdem der bisherige Vorsitzende Ulrich Bösenberg krankheitsbedingt sein Amt nach 17 Jahren vorzeitig zur Wahl stellte, musste ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Gregor Maier, 32-jähriger aktiver Wasserballer des SSV Weingarten, wurde sodann von allen Anwesenden einstimmig für dieses Amt gewählt. Alle anderen Vorstandspositionen standen nicht zur Wahl. Das teilte der Verein mit. Die Kassenschriftlerin Elke Hämmerle legte in ihrem Bericht alle Ein- und Ausgaben dar. Aufgrund des radikalen Sparkurses im Verein konnte 2011 ein geringer Überschuss erwirtschaftet werden. Iris Halder, Sportliche Leiterin des SSV, fasste in ihrem Bericht nochmals alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres zusammen und lobte das große ehrenamtliche Engagement des Vorstandes, Trainerteams sowie Mitglieder des Vereins. Mitglieder zum 14. Mal wurde 2011 der Internationale Welfen-Cup ausgetragen, der mit jährlich steigenden Teilnehmerzahlen zu einem festen Sportevent für Schwimmfreunde bzw. Schwimmbegeisterte geworden ist. (sz)



„Wir machen das“: Am Wohnzimmerisch brachte Professor Peter Philippi-Beck vom Steinbeis-Transferzentrum (rechts) die heutigen Geschäftsführer der Rummler Engineering GmbH, Reinhard Golms (Mitte) und Oliver Stotz zusammen.

FOTO: PRIVAT

Entscheidung zur Übernahme fällt am Couchtisch

Rummler Engineering sichert 20 Arbeitsplätze – Reinhard Golms und Oliver Stotz heißen die neuen Geschäftsführer

SZ-Serie

In loser Folge stellt die Schwäbische Zeitung ungewöhnliche, in Weingarten ansässige Unternehmen vor. Heute geht es um die Rummler Engineering GmbH.

Von Daniela Transiskus

WEINGARTEN - Manchmal beginnen Erfolgsgeschichten ganz profan. Zum Beispiel strumpfsockig vor einen niedrigen Couchtisch gekauert. Genau so saßen Reinhard Golms und Oliver Stotz vor einander im Stotzschen Wohnzimmer zusammen und überlegten, ob das mit ihnen beiden klappen könnte. Ob sie sich wirklich zusammen tun sollten und das Ingenieurbüro Rummler Engineering in Weingarten übernehmen sollten.

1978 hatte Helmut Rummler das Ingenieurbüro aufgemacht und in über 30 Jahren ein krisenfestes Unternehmen daraus gemacht. Was fehlte, war ein Nachfolger. Wie Helmut Rummler geht es nach Angaben der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben vielen: „Von 2006 bis 2010 lag die Quote der Übernahmen an allen Gewerbeanmeldungen in unserer Region relativ konstant bei zehn Prozent. Im Jahr 2011 konnten wir beobachten, dass die Quote in unserer Region auf 8,4 Prozent fiel“, sagt Jürgen Kuhn, Unternehmensnachfolgeberater bei der IHK.

In absoluten Zahlen: Fürs Jahr 2010 verzeichnete die IHK 636 Übernahmen, 2011 waren es 490 (siehe Kasten).

Helmut Rummler hatte Glück: Er hatte in Golms einen langjährigen Mitarbeiter im Betrieb, den er sich früh als seinen Nachfolger vorstellen konnte. „Der Gedanke, dass ich übernehmen könnte, stand schon länger im Raum“, erinnert sich Golms. „Aber der Sprung in die Selbstständigkeit ist ein großer Schritt, den ich nicht allein tun wollte.“

Die Chemie stimmte

Mit Hilfe des Steinbeis-Transferzentrums, das sich unter anderem um die Vermittlung potenzieller Firmennachfolger kümmert, kam Golms auf Oliver Stotz als möglichem Partner. Die Chemie zwi-

schen den beiden Männern stimmte, und am heimischen Couchtisch wurde man sich einig: „Wir machen das.“

Vor fast genau einem Jahr wurde es amtlich: Helmut Rummler verkaufte an Golms und Stotz, die heute Geschäftsführer eines kerngesunden Unternehmens mit 20 Mitarbeitern sind. Während die Übernahme in wirtschaftlich nicht ganz einfache Zeiten fiel, kann sich das Unternehmen heute vor Aufträgen

„Der Sprung in die Selbstständigkeit ist ein großer Schritt, den ich nicht allein tun wollte.“

Reinhard Golms

kaum retten. „Wir platzen aus allen Nähten“, sagt Oliver Stotz. Er und sein Partner, zu deren Auftraggebern unter anderem auch BMW gehört, suchen händierend nach Fachkräften. Sie brauchen Konstrukteure, Fabrikplaner und Ingenieure.

IHK erwartet Rückgang bei Unternehmensübergaben

Helmut Rummler hatte bei der Übergabe seiner Firma im vergangenen Jahr ein gutes Händchen. Andere Unternehmer tun sich schwerer. Unternehmensnachfolgeberater Jürgen Kuhn von der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben hat die Erfahrung gemacht: „Viele Unternehmer erkennen das Problem der Unternehmensnachfolge zu spät oder schieben es vor sich her. Meist klappt die Übergabe auch nicht schon beim ersten Versuch. Seriöse Planungen gehen von einer Dauer von bis zu fünf Jahren aus.“

Eine Studie des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) in Bonn geht davon aus, dass in den nächsten Jahren die Zahl der Betriebe, bei denen eine Unternehmensnachfolge ansteht, sinkt. Rund zwei Drittel der bis 2014 zur Übernahme anstehenden Betriebe in der Region weisen

Ihre Arbeit spiele sich überwiegend am Rechner ab, erklären die zwei Diplom-Ingenieure. „Wir planen und konstruieren Karosserie-rohbau- und Montageanlagen“, erklären sie. Neben BMW gehören auch Audi und eine Reihe namhafter Anlagenbauer zu ihren Kunden.

Nach der Übernahme hätten die beiden Geschäftsführer ihr Unternehmen natürlich gern umbenannt in „Stotz-Golms GmbH“ – vielleicht – zumal Oliver Stotz bereits zwei Ingenieurbüros in Leutkirch und bei Würzburg betreibt. „Aber wir haben es dann doch bei dem alten Namen belassen“, sagt Golms. „So sind wir unseren Kunden bekannt. Der Name ist ein Türöffner und daher Gold wert.“

Noch müssen die „Alten“ ran

Übrigens: Auch wenn das Thema den beiden Chefs (50 und 35 Jahre alt) noch nicht unter den Nägeln brennt – für eine mögliche Firmenachfolge ist schon gesorgt: Golms hat zwei Söhne Anfang 20 und Stotz eine Tochter. „Wenn ich 65 bin, ist sie 32, das wäre doch optimal“, scherzt Stotz – aber bis dahin müssen die „Alten“ ran.

einen Jahresumsatz von bis zu einer Million Euro auf; es sind also überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen betroffen. Immerhin: Betriebe aus dem Ravensburger Raum sind beliebt: „Wir erhalten regelmäßig Anfragen von potenziellen Übernehmern aus dem gesamten Bundesgebiet, die explizit ein Unternehmen in unserer Region zur Übernahme suchen“, sagt Kuhn. Diese Anfragen werden unter anderem in die Unternehmensbörse www.nexxt-change.org eingestellt. Über dieses Medium fänden viele erfolgreiche Unternehmensnachfolgen statt.

Die IHK organisiert regelmäßig Veranstaltungen zum Thema Unternehmensübergabe. Die nächste am 3. Mai. Eine Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist über www.ksk-rv.de/nachfolge möglich. (dt)

ANZEIGE

ANZEIGE

Tischlein
von Gaststätten im Schussental
MITTAGSTISCH

Tägliche Sonderveröffentlichung der Schwäbischen Zeitung Ravensburg – Weingarten
Änderungen vorbehalten!

Ravensburg			
Zum Muke (07 51) 3 69 80	Menü I Menü II	Kalbsfrikassee im Reisrand Heilbuttsteak mit Wedges potatoes	€ 5.50 € 6.50
Daimler's Mercedes-Benz RV Jahnstr. 80 (0751) 801-0	Menü I	Tagessuppe, Maultaschen geschmälzt mit Kartoffelsalat und grünem Salat, Osterhase	€ 5.70
Café im Spital Bachstr. 57 (0751) 8 89-14 00	Menü I	Saure Kutteln mit Serviettenknödel und Salat	€ 5.50
	Menü II	Tortellini mit Gemüsestreifen, Brokkolisöße und Salat	€ 5.50
Cafe Schimpf (07 51) 9 15 68	Menü I	Salatplatte mit Wurstsalat	€ 5.00
	Menü II	Putenschnitzel natur mit Reis u. Salat	€ 6.20
Kaffeemacher Gänsbühl 2 (01 51) 53 56 06 32	Menü I	Spaghetti Bolognese	€ 6.20
	Menü II	Penne salmone (mit Lachs)	€ 6.20
Medano Jahnstr. 100 (07 51) 7 64 26 45		All-you-can-eat-Buffer Kasserlbraten mit Püree und Blaukraut Schinkennudeln und Salat	für € 6.90
Gornhofen/Bottenreute			
Gut Hügler (07 51) 6 18 23	Menü I	Lachsnudeln	€ 4.90
Weissenau			
Weissenauer Hof (07 51) 6 77 90	Menü I	1 Paar Kalbsbratwürste mit Berliner Kartoffelsalat	€ 6.30
Grünkraut			
Zweischler (07 51) 7 69 10 22	Speisen in der grünen Oase Menü I	Gr. Salateller mit Schinken, Käse, Ei	€ 5.90
	Menü II	Rotbarschfilet an würziger Zitronen-Bärlauchsoße mit Petersilienkartoffeln	€ 7.90
Sportheim (07 51) 6 25 77	Menü I	Spaghetti Bolognese mit Salat	€ 6.10
Weingarten			
Münster-Cafe (07 51) 7 69 38 53	Menü I	Kraut-Schupfnudeln mit Salat	€ 5.90
Schlier			
Krone (0 75 29) 12 92	Menü I	Maultaschen geschmälzt mit Salat	€ 6.20
Baienfurt			
Müller Basche (07 51) 4 23 19	Menü I	Cordon Bleu mit Pommes und Gemüse, Espresso	€ 6.10
Bräuhäusle (07 51) 5 68 31 72	Menü I	Tellerschnitzel mit Pommes und Salat	€ 6.00
Berg			
Hasen (07 51) 4 51 80	Menü I	Mailänder Schnitzel mit Spaghetti und Tomatensoße	€ 5.60
	Menü II	Viele leckere Pfannkuchen herzhalt und süß	ab € 5.50
Sieberatsreute			
Binger (0 75 29) 12 75	Menü I	Suppe, Maultaschen im Klepperei mit Kartoffel-Bärlauchsalat	€ 6.50
Bavendorf			
Kreuz (07 51) 9 12 64	Menü I	Suppe, „Western“-Kotelett mit Kartoffelecken und Salate	€ 6.30
Niederbiegen			
Gasthaus Linden Hof (07 51) 56 16 20	Menü I	Pan. Putenschnitzel mit Röstkartoffeln und Salat	€ 6.50
	Menü II	Matjesfilet Hausfrauenart mit Salat und Bratkartoffeln	€ 5.90
Bergatreute			
Gasthaus zum Adler (0 75 27) 96 02 30	Menü I	Zigeunerschnitzel mit Pommes, Salat	€ 6.80
	Menü II	Blumenkohl „überback.“ m. Schinken u. Käse, Salzkart., Sauce Hollandaise inkl. Espresso oder Dessert	€ 5.80
Info oder Neubuchungen			
bitte bei Frau Holzinger / Frau Kekeisen Anzeigenabteilung Ravensburg Telefon (07 51) 885-188 / 181 · Telefax (0751) 809760 E-Mail: anzeigen.ravensburg@schwaebische.de			
<p>Der Restaurantführer. www.schwaebische.de/restaurant-rv</p>			
<p>Weitere leckere Küchengeheimnisse rund um den Bodensee in unserem Magazin.</p>			
<p>seezunge Die aktuelle seezunge bestellen unter 0180 - 2008004.</p>			